



STADT GEISINGEN

BU

Technischer Ausschuss

07. Juli 2020

Vorlage Nr. 6

TOP 4 – öffentlich

Verlegung einer Kabelschutzrohranlage (KSR) zu Telekommunikationszwecken durch die Fa. GasLINE auf der Gemarkung Geisingen - Vorstellung des Projektes

Die Fa. ONT Oberhauser Nachrichtentechnik GmbH aus Oberhausen verlegt für die Fa. GasLINE GmbH & Co. KG aus Straelen eine Kabelschutzrohranlage (KSR) zu Telekommunikationszwecken von Löffingen-Unadingen bis nach Geisingen. Diese Trasse wird in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Breitbandversorgung Schwarzwald-Baar (ZVB) ausgeführt. Im Zuge dieser Maßnahme wird das Gemeinde- bzw. Stadtgebiet von Geisingen gequert. Die Leitungstrasse verläuft überwiegend in städtischen Gehwegen und entlang von Wirtschaftswegen, damit der laufende Verkehr auf den Stadt-, Kreis- und Landstraßen möglichst nicht behindert wird. Die Durchführung der Maßnahme soll in offener und geschlossener Bauweise erfolgen. Die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Geisingen anfallende Trassenlänge beträgt ca. 4.100 m.

Die Ausführung der Maßnahme auf der Gemarkung Geisingen soll Anfang August beginnen. Im Zuge der Arbeiten wird von Seiten der Stadt eine Mitverlegung von Lehrrohren für die Breitbandversorgung angestrebt. Die Kosten für eine Mitverlegung incl. Kabelschutzrohr vom Gebäude „Dreilärchen 12“ bis zum Beginn „Wartenberger Weg“ an der Bundesstraße belaufen sich auf ca. 31 €/lfm. Für die Verlegung mit einer Länge von ca. 2.500 lfm zzgl. drei Kontrollschächten würden sich die Gesamtkosten auf ca. 87.500 € netto belaufen. Derzeit wird noch von der Finanzverwaltung eine mögliche Bewilligung von Zuschüssen geprüft.

Ein Vertreter der ausführenden Firma wird die Maßnahme in der TA-Sitzung noch einmal vorstellen.

Geisingen, 25. Juni 2020

Martin Numberger
Bürgermeister

Christian Butschle
Bauamtsleiter